

Medienmitteilung

Departement Technische Betriebe

19. April 2016

Feierliche Übergabe der neuen Busse

Im Beisein von rund dreissig geladenen Gästen aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung wurden heute die ersten Fahrzeuge der neuen MAN-Flotte von Stadtbus dem Betrieb übergeben. Zum Standard gehören umweltfreundliche EuroVI-Motoren mit Abgasnachbehandlung sowie Rückfahr- und Frontkameras.

Der neue Gelenkautobus besticht durch einige Neuerungen wie zum Beispiel fünf Türen, die für ein Fahrzeug der Länge von 18,75 Metern in der Schweiz eine Premiere darstellen. Damit wird der Fahrgastwechsel beschleunigt und die Stoppzeiten an den Haltestellen trotz zusätzlichen Fahrgästen nicht weiter verlängert. Neu ist auch das beleuchtete Trittbrett, welches das Ein- und Aussteigen bei Dunkelheit vor allem auch für sehbehinderte Menschen erleichtert.

Beim 3-Achser-Gelenkautobus sind die Sitze so angeordnet, dass möglichst grosse Stehflächen für Kinderwagen, Rollstühle und Rollatoren verfügbar sind. Dank den acht Klappsitzen im Gelenkautobus sind - zumindest in den Nebenverkehrszeiten - zusätzliche Sitzplätze vorhanden. Sechs davon sind in den Hauptverkehrszeiten (6 bis 8 und 16 bis 19 Uhr) gesperrt und nicht benutzbar. Damit stehen während den Tageszeiten mit maximalem Fahrgastaufkommen 115 Stehplätze zur Verfügung, und die Transportkapazität des Fahrzeuges kann optimal genutzt werden.

Mit der Front- und Rückfahrkamera lässt sich der Raum vor und hinter dem Bus gut überwachen. Die im Motorenraum installierte Brandschutzanlage soll durch ausströmendes Gas allfällige Brände bereits im Keime ersticken.

Im Anschluss an die Ausführungen von Thomas Nideröst, Direktor Stadtbus, übergab Stefan Würms von MAN Schweiz der Leitung von Stadtbus einen symbolischen Fahrzeugschlüssel. Danach taufte Stadtrat Matthias Gfeller, Vorsteher des Departements Technische Betriebe, die beiden neuen Fahrzeuge und übergab den beiden Mitarbeitenden am Steuer je ein Hufeisen in den Stadtbusfarben. Diese sollen der gesamten Stadtbusflotte Glück bringen und werden stellvertretend in den beiden neuen Fahrzeugen angebracht.

Stadtbus Winterthur erhält im Verlaufe des Jahres neun Gelenkautobusse und zwei Autobusse. Bereits ab diesem Sommer werden tagsüber bei hohen Temperaturen keine Gelenkautobusse ohne Klimaanlage mehr eingesetzt.

Für Rückfragen:

- *Reto Abderhalden, Leiter Unternehmenskommunikation Stadtbus Winterthur, Tel. 052 235 35 34 (heute 14-15 Uhr)*